

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

46 (15.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Erstes Blatt.

Freitag den 15. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 13127. Die Vertilgung der Raupen betreffend.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gesträucher in Gärten, Höfen und Weinbergen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahndämmen sind in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1895 von Raupenestern zu reinigen und letztere zu vertilgen.

Wir werden nach dem 15. Februar 1895 Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeit vorgenommen wurde, wo dies nicht geschehen, das Nötige auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen und gegen letztere strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1894.

Bürgermeisteramt.

Krämer.

2.2.

Karlsruher Protestantenverein.

8.2. Sonntag den 17. Februar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Professor Dr. Böhtlingk über:

„Friedrich der Große und die Gewissensfreiheit“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Einladung.

Am nächsten Sonntag den 17. l. Mts., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, findet im großen Rathhauseaal dahier der badische Handelstag mit folgender Tagesordnung statt: 1. der Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs; 2. der Erlaß des preussischen Handelsministers, betreffend die Reform der preussischen Handelskammern, soweit dadurch der deutsche Handelstag berührt wird; 3. die Ausdehnung der Unfallversicherung auf das Handelsgewerbe; 4. die Ermäßigung der Fernspreckgebühren; 5. die Kündigung des Handelsvertrages mit Argentinien und die damit zusammenhängende Quebrachzollfrage; 6. der Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung.

An die Verhandlungen wird sich Nachmittags gegen 4 Uhr ein gemeinsames Mahl im „Hotel Germania“ anschließen.

Die Wahlberechtigten unserer Kammer werden hierdurch sowohl zu den Verhandlungen des Handelstages — an den Debatten selbst können nur die Mitglieder der Handelskammern sich beteiligen — als auch zu dem gemeinschaftlichen Essen mit dem Bemerken freundlichst eingeladen, daß die Teilnahme an dem letzteren bis spätestens Freitag den 15. d. Mts., Abends, bei unserem Bureau anzumelden wäre.

Karlsruhe, den 12. Februar 1895.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Schneider.

Dr. Planer.

Evangel. Bund.

Familienabend

Montag den 18. Februar, Abends 8 Uhr, im Hotel Monopol.

Herr Direktor Leutz spricht über „Kindesleben und Kinderspiel.“ Außerdem Musikalisches.

Mitglieder und Freunde mit ihren Angehörigen sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

2.1.

Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das IV. Quartal des Schuljahres 1. April 1894/95, d. i. für Januar, Februar und März l. J., findet an nachbenannten Tagen, jeweils Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 2 bis $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, im Gebäude der Anstalt statt, am:

Samstag den 16. Februar l. J.

Mittwoch den 20.

Die hierbei etwa nicht eingehenden Schulgeldbeiträge werden von der Schulbenerin gegen Entrichtung der festgesetzten Gebühr erhoben werden.

Die Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 235. Gemäß Stadtrathsbeschluss werden durch uns einzelne Blätter des Vermessungswerkes der Gemarkung Karlsruhe (Schwarzdruck in den Maßstäben 1:500, 1:1000, 1:1500) zu dem Preise von 6 A pro Blatt abgegeben.

Karlsruhe, den 1. Februar 1895.

Städtisches Tiefbauamt. 16.2.

Bekanntmachung.

2.2. Am Montag den 18. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr, soll die Ans- und Abfuhr der Steinsohlen etc. und um 11 Uhr die Ausfuhr der Asche und Mälaruben bei den hiesigen Garnison-Anstalten pro 1895/96 im Geschäftslokale der Garnison-Verwaltung — Linkenheimerstraße 19 — woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können, im Submissionewege vergeben werden.

Bekanntmachung.

2.1. Am Freitag den 22. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Bureau der Garnison-Verwaltung Karlsruhe, Linkenheimerstraße 19, nach den daselbst ausliegenden Bedingungen der Patrimonialveräußerung und das alte Bettstroh für das Etatsjahr 1895/96 an Meistbietende öffentlich versteigert werden, wozu Unternehmer hiermit eingeladen sind.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 42 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau der „Badenia“.

— Akademiestraße 48 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stock von 10 Uhr ab.

3.2. Akademiestraße 57 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, mit Glasabschluss versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Amalienstraße 7 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badestüber und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April ds. J. zu vermieten. Näheres ebener Erde.

— Gartenstraße 42 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Badestüber etc. Bezugs halber per 23. April a. o. zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Alles Weitere zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

3.2. Grenstraße 7 sind im 2. Stock zwei schöne, nach der Straße gelegene Zimmer mit schöner, heller Küche, Wasserleitung, Glasabschluss, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. daselbst im 4. Stock.

— Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einsehen von 11—1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kriegstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau der Weinhandlung.

— Kurvenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Sünderstraße 8.

— Pachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 5 der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zubehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre oder im 2. Stock.

— Pachnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Badkabinett sammt üblichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, 3. Stock eventuell geteilt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im zweiten Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Gartengrund mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, für ein Spezereigehäft geeignet, zu vermieten.

— Luisenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller nebst schönem Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 1. Stock.

*4.2. Ruppurrerstraße 92b ist wegen Verlegung eine Wohnung von 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern an eine ruhige, kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst.

— Schillerstraße 6 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Kellerabteilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

— Schützenstraße 6, nahe der Erlingerstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Sterantenstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Sterantenstraße 49 ist eine kleinere Parterrewohnung, neu hergerichtet, von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10 Uhr ab.

— Uhländstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock rechts von zwei Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Uhländstraße 20 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*2.1. Zähringerstraße 112 ist im Hinterhaus eine helle, geräumige Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

*2.2. Eine schöne Wohnung mit freier Aussicht von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 2 im 2. Stock des Seitenbaues.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und eine Mansardenwohnung sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurnstraße.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palastgarten, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

Ruppurrerstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zubehör in einem bessern Hause auf 21. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Augartenstraße 29 im 2. Stock. *3.2.

— **Academiestraße 15** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör oder aus 7 Zimmern, Alkov und Zubehör, auf 23. April zu vermieten.

Einsehen von 9—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Bel-Etage-Wohnung,

ganz bei der Krieckstraße gelegen, von 6 Zimmern und allem Zubehör ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52, parterre. 3.2.

Friedenstraße 18

ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bad. 6.5.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

Laden zu vermieten

mit anstoßendem Kontor, großem Magazin und bescheidener, doch sehr freundlicher Wohnung in bester Lage der Karl-Friedrichstraße 19, per 23. April. 5.5.

Laden mit Wohnungen zu vermieten.

*10.10 Kaiser-Allee 67 (Neubau) sind der 1. Stock mit Laden, der 2., 3., 4. Stock mit je 4 schönen Zimmern, mit Gas und Wasser nebst Zubehör, im 5. Stock 1 Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Einsehen zu jeder Tageszeit.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten.

— Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden zu vermieten.

— Ecke der Ruppurrer- und Krieckstraße ist der Laden mit Kontor und sonst allem Zubehör, neben dem „Café Grünwald“, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Meyler im Laden daselbst.

Maler-Atelier,

mehrere, mit und ohne Wohnungen, per 23. April zu vermieten. Auskunft in der Conditorei **Albert Neu**. 10.8.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 21. April wird eine kleine Wohnung in besserer Lage gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1081 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie, Mann und Frau, sucht auf 15. März l. J. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. c. Adressen beliebe man Luisenstraße 8 im Laden abzugeben.

*2.2. Zwischen der Waldhorn- und Karl-Friedrichstraße wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 2. oder 3. Stock von einem pünktlichen Bindzähler auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1053 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zubehör in einem Hinterhaus zwischen Ritter- und Hirschstraße. Offerten sind unter Nr. 1061 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht

eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern auf den 1. April. Am Tage bittet man abzugeben: Lessingstraße 48 im Laden. *2.1.

Ein kleiner Laden

in guter Lage der Kaiserstraße per April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an **B. Lypstadt**, Würzburg. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches, beizbares Mansardenzimmer ist zu vermieten: Waldstraße 44, 2. Stock.

*2.2. Grenzstraße 10a ist im 3. Stock ein auf die Straße abendes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

— Waldstraße 57, am Ludwigplatz, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich beziehbar zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Februar oder 1. März zu vermieten.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer ist mit 1—2 Betten mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Hebelstraße 9, 2 Treppen hoch (Glasabschluss), Ecke des Marktplatzes.

Lessingstraße 17, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer.

— Kaiserstraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die 1. Etage von 3 sehr großen, schönen Zimmern auf März oder auf 23. April, auch für ein Bureau sehr geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage beim Eigenbümer.

Raum zu vermieten.

— Lessingstraße 39 ist im Hintergebäude ein großer, heller, zu ebener Erde gelegener Raum, für ein Bureau, Magazin oder Werkstätte passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41, parterre.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen wird für alle Hausarbeiten wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort gesucht. Zu erfragen Waldstraße 52, drei Treppen hoch.

*3.2. Auf Ostern wird in eine kleine Familie ein zuverlässiges, evang. Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

18000 Mark

sind geteilt, je 9000 Mark, auf gute II. Hypothek zu 5% sofort oder auf später auszulieben. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Auf ein neuverbautes, dreistöckiges Haus in Durlach, geteiltlich geschätzt auf 18000 Mark, werden zur ersten Stelle 12000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1084 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20000 Mark

werden auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Nur Kapitalisten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1037 niederlegen.

Stelle-Antrag.

*2.2. Eine in den besseren Kreisen gut eingeführte Persönlichkeit (Dissident a. D. bevorzugt) wird von einer alten deutschen Feuerversicherungsgesellschaft als Vertreter gesucht. Offerten sub Nr. 1040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stelle.

*2.2. Für einen jungen Mann, welcher 6 bis 7 Klassen einer Mittelschule mit gutem Erfolge namentlich in Arithmetik absolviert hat, ist auf unheim mathematisches Bureau eine Anstellung mit sofortiger Bezahlung und Aussicht auf dauernde Anstellung offen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Tüchtige Kellnerin

für Sonntags auf sofort gesucht: Werderstraße 21, Schäferhütte. *2.2.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Instrumentenmacherei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.

C. N. Stark, Hof-Instrumentenmacher, Adlerstraße 18a.

Schriftseher-Lehrstelle

von einem jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern zu besetzen.

J. Oehler's Buchdruckerei, Augartenstr. 6.

Kaufmännische Lehrstelle.

zu besetzen in einem Versandt- und Engros-Geschäft. Offerten berördert unter Nr. 952 das Kontor des Tagblattes.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

22. Ein junger Mann kann sofort oder am Ostern in die Lehre aufgenommen werden bei **Franz Pecher, Hof-Uhrmacher.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Schuhmacherhandwerk zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **J. Koch, Schuhmachermeister, Schützenstraße 6.**

Eine zuverlässige Putzfrau

wird für jeden Samstag gesucht. Zu erfragen **Wollfstraße 17 im 2. Stock** *22

Gesucht

wird eine Person für einen Tag in der Woche zur Mithilfe häuslicher Arbeiten: **Schiffstraße 85**

Eine Monatsfrau

kann sich melden: **Luisenstraße 31, parterre, von 9-12 Uhr.**

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen oder eine alleinstehende Frau wird für einige Stunden des Nachmittags sofort gesucht: **Bernhardstraße 7 im 4. Stock rechts.**

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie, welches hier in den ersten Geschäften thätig war, sucht sofort oder später als Ladnerin Engagement. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1085 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Conditoreien.

* Eine Junge von anständigen Eltern wünscht Conditior zu werden. Offerten wolle man unter Nr. 1082 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Frau, welche gut serviren kann, sucht zur Aushilfe Beschäftigung im Serviren. Auch sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Zehringstraße 32 im 3. Stock des Hinterhauses.**

Eine tüchtige Weißnäherin

empfeht sich im Anfertigen feinsten sowie einfacher Leib-, Tisch- und Bettwäsche, auch Uebernahme ganzer Ausstattungen. Näheres **Marienstraße 14 im 4. Stock.**

Verloren

wurde am 11. Februar, Abends, in der Sofienstraße, vor dem Prinzeßin Wilhelm-Stift, ein buntes Arbeitsbeutel mit einer Häkelarbeit. Der redliche Finder erhält im Prinzeßin Wilhelm-Stift gegen Rückgabe eine Belohnung.

Haus mit Garten.

der Neuzeit entsprechend fein ausgestattet und sehr gut rentirend, ist zu vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adressen unter Nr. 1055 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

32. Wegen Wegzug von hier ist in der Lessingstraße ein schönes

Haus mit Laden

sehr billig zu verkaufen. Der Käufer hat ein Stockwerk vollständig frei. Reflektanten wollen unter Chiffre „**Lessingstraße**“ hauptpostlagernd hier Adressen abgeben.

Haus-Verkauf.

22. In guter Lage des östlichen Stadttheils ist ein vor einigen Jahren neu erbautes, kleineres Wohnhaus unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 1026 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Billig zu verkaufen:

eine feine, neue Plüschgarnitur, 2 neue Kameeltaschendivans, Divans in Janaschhoff und sonstiger Sophas bei **W. Kirschlohr, Tapezierer und Decorateur, Bürgerstraße 8.** *44.

Ottoman mit Chenille-Decke

ist billig zu verkaufen bei **21. Georg Wilger jr., Zirkel 30.**

Pianino.

kreuz-, gediegenes, altherrliches **Stuttgarter Fabrikat**, in Nussbaum matt mit polirten Maserfüllungen, Aufsatz, Doppellouthern, sehr schön im Ton, neu, gebe für den ungewöhnlich billigen Preis von M. 550 ab. Garantie 5 Jahre.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 6.

Eine Salongarnitur,

hochseiner, so gut wie neu, gebe zum halben Preise ab. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dominos.

Zwei neue, schwarzseidene Damen-Dominos sind billig zu verkaufen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schöne Maskencostüme

werden an Vereine und einzelne Personen ausgeliehen: **Göthestraße 2 im 2. Stock.**

Hauskauf.

Ich bin beauftragt, für eine Familie, die sich in Karlsruhe niederlassen will, ein gut rentirendes Haus zu kaufen.

Franz Geuer, Gebeßstraße 11.

Zu kaufen gesucht

in gebrauchtem, aber noch gutem Zustande: eine Copirpresse, eine Radenleiter, ein Firmaschild und ein mehrarmiger Gaslüster. Offerten unter Nr. 1087 an das Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht:

2 größere Gasleuchter, 4-6 feine Strohkübel, 1 etwa 10-12 m langes Tau, 1 Pneumatic-Fahrad, 1 Speicheleiter, 40-50 geboblene Dielen. Offerten unter Nr. 1045 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Kreye hoch.** Eisele.

Gaslüstres,

2 bis 3, werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1083 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 21.

Trockenes Birnbaumholz

wird zu kaufen gesucht bei **Schreiner Jung, Waldstraße 22.**

Ankauf.

FÜR die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefeln, gebrauchter Betten, Möbel etc. etc. und jable für obige Gegenstände den höchsten Werth. Gefl. Offerten sehr mit Vergnügen entgegen. **J. Levy, Markgrafenstraße 23.**

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefeln bei

A. Owis, Durlacherstraße 85. Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Zum An- und Verkauf

von Liegenschaften, als: **Villas, Herrschaftshäuser, Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Wirthschaften, Hotels, Bauplätze etc. etc.** empfiehlt sich bestens

W. Gutekunst, 109, Waldstraße 52.

Den verehrten Herrschaften

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. u. jable hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an **Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten.** Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 32.

Englisch

für

Kaufleute, Studirende (Polytechnikum), Realschulamtskandidaten, künft. Seeoffiziere (Kiel), Post- u. Eisenbahnbeamte, alle Liebhaber des Englischen.

Alle durch mich bis jetzt vorbereiteten Kandidaten sind bestanden.

Johann Döll,

Former Head Master of St. Martin's School, Cape Town; Adlerstrasse 23, eine Treppe.

Französisch.

32. Une dame Française désirerait donner quelques leçons dans sa langue maternelle. Ecrire au Tagblatt Nr. 1035.

Schnell- und Schönschreiben.

— Damen-Kursus. Separat — Dienstag und Freitag nach 4 Uhr oder Abends 7 bis 8 Uhr. Honorar 3 M. und 6 M. pro Monat. **A. Simon, päd. Lehrer der Kalligraphie,** 32, Karlstraße 21, 4. Stock.

St. Franziskushaus,

Grenzstraße 7,

unter Leitung staatlich geprüfter Lehrschwestern, erbiethet sich, junge Mädchen in seine Handarbeitschule aufzunehmen. Es ist denselben Gelegenheit geboten, sich in allen weiblichen Handarbeiten auszubilden, wie im Webnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Musterschnittzeichnen, Weiß- und Buntsticken, Filzen sowie Wollknäulen. Auch können noch mehrere Pensionärinnen Aufnahme finden im billigen Preise. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst **die Vorsteherin.** 32.

Zur Täglichen Rundschau

wird ein Mitabonnet gesucht. Darauf Reflektirende belieben ihre Adresse unter Nr. 1036 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Champagner-Weine

Pommery & Greno, Reims,

empfeht zu Originalpreisen der Vertreter

J. G. Deisz,

Kaiserstraße 68.

Tokayer für Kinder, Malaga, Marsala, Madeira, Portwein, Sherry, Muscat Lunel

empfeht unter Garantie für Rechtheit in vielen guten Qualitäten

Max Homburger, 30 Kronenstraße 30 und 124a Kaiserstraße 124a.

Wunsch-Gewinnen

in verschiedenen Sorten und Qualitäten empfiehlt

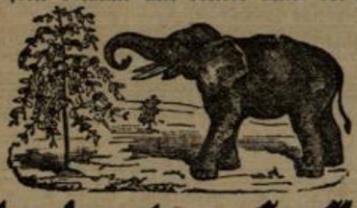
G. Schwindt, Waldstraße 33.

Rothwein,
Italiener, mit babischem Wein verschnitten,
per Liter 15 Pfg. verpackt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Cognac,
vorzüglichsten, ächt französischen,
von Nr. 450 per Liter an aufwärts
empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter
sowie 1/4 und 1/2 Flaschen
Karl Baumann, Akademiestraße 20,
Wein- und Theegeschäft.

Theelager
von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Königsplatz.

Für die Hausfrauen:
Gebrannten ächten
Bohnen-Kaffee
empfiehlt die 12.12.
Holländische Kaffeebrennerei
H. Disqué & Co., Mannheim,
seit Jahren bekannt und beliebt unter der Marke



Elephanten-Kaffee.
Vorzügliche Mischung von kräftigen und aromatischen Kaffees:
f. Westindisch per 1/2 Ko. M. 1.60,
f. Menado " " " " 1.70,
f. Bourbon " " " " 1.80,
f. Mocca " " " " 2.—,
Durch eigene, nur uns bekannte Brennethode:
Kräftiger feiner Geschmack.

Große Ersparnis.
Nur ächt in Packeten à 1/2, 1/4 und 1/8 Ko. mit
Schuhmarke „Elephant“ versehen.
Niederlagen bei: Lebensbedürfnis-Verein,
F. K. Rathgeb, Fr. Maich's Nachf., Robert
Fris, Michael Girsch, J. B. Klingele
Nachf., Aug. Steinmann, Werderplatz, Ernst
Dembler, Augartenstr., J. Rosenkranz, Kaiser-
allee, J. Burkhard, Friedenstr. 11, Friedr.
Maich Sohn (E. Rothermel), Ritterstr. 10/12,
Joh. Göhringer, Adlerstraße 32, Gerhard Laspe,
Kaiserstr. 54, C. Cartharius, W. Sämman,
Gustav Bender, Lammstr. 5, Louis Kemm,
Kaiserstr. 26, Max Maich, Hoflieferant, Kaiser-
straße 164, N. van Beurvooy, Belfortstraße,
Frau E. Friedlein, Bernhardstraße; in Durlach:
Wilh. Wagner, Herrenstraße 5, Ed. Seufert
Bw., M. Richard, C. Bollmer Nachf.; in
Ettlingen: Gg. Hess; in Mörchi: L. O. Knäbel;
in Durmersheim: Ludwig Huck.

Berliner Pfannkuchen
und **Fastenküchlein** täglich frisch in der
Conditorei
M. Giebel,
Waldstraße 49 u. Sofienstraße 26.

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

M. Giebel's Conditorei,
49 Waldstraße, Sofienstraße 26,
empfiehlt sich im Anfertigen von
Gefrorenem.
Schöne Auswahl in Formen, vorzüglichster Ge-
schmack, billige Preise, pünktliche Lieferung.
Beste Empfehlungen stehen zur Seite.

Wilh. Harlfinger,
Conditorei und Eierhandlung,
Leopoldstraße 30, Ecke der Viktoriastraße.
Spezialität:

ächt engl. Plum-Cake,
Berliner Pfannkuchen und Fast-
nachtsküchen,
frischeste Eier 8—10 Pfg. per Stück,
prima Kocheier 7 Pfg.,
feinste Tafelbutter,
beste Qualität Kochbutter,
ächt Friedrichsdorfer Zwieback,
feinste Suppen- u. Gemüsenudeln,
reine selbstgemachte Eierwaren,
Schlagrahm zu jeder Tageszeit,
Gefrorenes auf Bestellung tadellos und
billig, sowie sämtliche Conditoreiwaren
in nur vorzüglicher Qualität.
Thee, Chocolate und Cacaos.

Meiner Blüthenhonig,
feine Süßrahmtafelbutter,
feine Landbutter,
prima Mainzer Handkäse,
prima Menchener Rahmkäs,
frische Landeier
empfiehlt

A. Heiser,
Milchniederlage Waghäusel,
Adlerstraße 22.

Empfehlung.
Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,
italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröddchen, warmen Schinken (augär ham),
Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgestochen und dekorirt).

Prima Ural-Caviar,
Prima Astrachan-Caviar
empfiehlt
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon Nr. 85.

Heute frisch eintreffend:
holl. Angelschellfische
per Pfd. 30 Pfg.
Fr. Zipf,
2.2. Bahnhofstraße 28.

Frische holl.
Schellfische,
frisch gewässerte
Stockfische
in schönster Waare empfiehl 2.2.
Louis Kemm,
Kaiserstraße 26, gegenüber dem gold. Löwen.
Germann's Hühneraugen-Tod (Sapo).
Erfolg sicher. Nur ächt bei **D. Waerthor, Friseur,**
Kaiser-Passage. 10.1.

Champagner
E. Mercier & Co., Epernay
(der Zollersparaus wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)
hervorragende Weine
bei billigen Preisen
empfiehlt à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und
7.— per Flasche (Körbe billiger)
Max Homburger,
die alleinige Verkaufsstelle
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124a.

Aus eigener Käserei:

Fromage de Brie per Pfd.	M. 1.-
Emmenthaler Käse per Pfd.	M. 1.20,
Schweizerkäse per Pfd.	M. 1.-
Roquetfort per Pfd.	M. 2.-
holl. Edamer per Pfd.	M. -90,
Münsterkäse per Pfd.	M. -90,
Rahmkäse per Pfd.	M. -70,
Limburger per Pfd.	M. -45,
Camemberts per Stück	M. -60 u. M. -70,
Spundenkäse per Stück	M. -20,
Frühstückskäse per Stück	M. -15,
Kräuterkäse per Stück	M. -10,
ächte Mainzer Käsechen zwei Stück	M. -11.

4.1. **Molkerei zur Butterblume,**
Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Süßrahm-Butter, hochfeine Qualität, M. 1.12,
Allgäuer Rahm-Butter M. 1.05 bis 1.10,
Land-Butter, ganz frisch, M. 1.05.
Wienert's Filiale,
51. Waldstraße 38.



Der beste 8.6.
Gesichtspuder der Welt
ist
Serail-Puder
von
W. Reichert,
Berlin,
garant. unschädlich, deckt festhaftend, unsichtbar, wird in höchsten Kreisen u. von ersten Künstlerinnen angewendet.—
Schachtel 75 Pf. u. M. 1.25 in allen ersten Fein-Geschäften.

6.1. Franz Kuhn's

Alabaster-Creme M. 1.10 und M. 2.20, und
Cremeseife 50 und 80 Pfg. Amtlich attestiertes
Mittel gegen Sommerprossen, Ekelstücken, Mit-
esser u. Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe.
Erhält den Teint blendend weiß und jugendlich.
Man achte genau auf Schutzmarke und Firma
Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg.
In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiser-
straße 92, und **L. Haemer**, Hoffriseur, Marktpl. 5.

Nusschalen-Extrakt à 70 Pf.

zum Dunkeln blonden, rother u. grauer Kopf
und Barthaare aus der kgl. bayerischen Hof-
parfümerie **O. D. Wunderlich** in Nürn-
berg, mehrfach prämiert, Fabrik mit Gas-Mo-
toren-Maschinen. Rein vegetabilisch, ohne jede
Metallbeimischung. 15.14

Dr. Orfila's Haarfarbe-Nussöl à 70 Pfg.
zur Stärkung des Wachstums des Haars und
zum Dunkeln; zugleich feines Haaröl.
Wunderlich's ächt und sofort wirkendes
Haarfarbe-Mittel für schwarz, braun und dunkel
blond à M. 1.20, sämtlich garantiert unschädlich.
Bei **F. Malsch Sohn**, Ritterstr. 10; **Gust. Bender**,
Lammstr. 5; **C. Garbrecht**, Kaiserstraße 187, und
Otto Mayer, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstr. 20

Friedr. Maisch Sohn,

Nachf. **E. Rothermel**,
Ritterstraße 10-12.
dem Museum gegenüber, 105.
empfiehlt in alleiniger Niederlage:

Kölnisches Wasser

von **Joh. Chr. Fochtenberger**
in **Seilbronn**, amtlich geprüft, ärztlich
empfohlen bei Augenleiden u. geschwächten
Gliedern, feinstes Toilette-Mittel. In
Fläschchen à 70 und 35 Pfg.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von

Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.

Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine,
hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und
Krankenweine

Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche 24.6.
nur bei

Herrn Carl Roth, Hofdroguerie.

Schiffer's Singfutter

Carl Roth, Hof-Drogerie.

12.10.

für Canarien- und alle hie-
sigen körnerfressenden
Vögel à Packet 35 Pfg.,
sowie Schiffer's Nachti-
gallen-, Drosseln-, Papi-
geien-, Cardinal- u. Pracht-
linkenfutter, präp. Vogel-
sand, Sepiaschalen, Eier-
brod, Eipräparat und Fisch-
futter empfiehlt

Bazar.

Zu dem im Monat März stattfindenden **Bazar** ver-
kaufe ich sämtliche zu diesem Zwecke passenden Waaren zu
ganz billigen Preisen und ladet hiermit höflichst ein

Emanuel Grötschel,

aus Karlsbad,

110 Kaiserstraße 110.

2.2.

Ballhandschuhe für Damen:

1^a Qualität Dänisch-Mousquetaire, } 12 Kn. lang bis zum Ellenbogen } 16 Kn. lang über den Ellenbogen } 20 Kn. lang ganze Armlänge }
Pariser Fabrikat, } M. 4.50 } M. 5.50 } M. 8.-

1^a Qualität Halb-Seide } 12 Kn. lang } 14 Kn. lang }
M. 1.50 } M. 2.-

— nur in den neuesten Farben. —

Ballhandschuhe für Herren

von Mk. 1.—, 1.50, 2.— etc.

Ballcravatten

in 14 verschiedenen modernen Façons, per Stück 50 Pf.

Rud. Hugo Dietrich,

179 Kaiserstrasse 179.

München, 28. Dezember 1894.

Mäuse und Ratten

werden schnell und sicher getödtet durch Apotheker Freyberg's (Delitzsch)

Rattenkuchen,

Menschen, Hausthieren und Geflügel unschädlich. Wirkung ausendfach belobigt. Dos 0.50, 1.00 und 1.50. in der Ludwig Wilhelm-Apothek, K. Waldbauer, Drogerie, Amalienstr. 29, Karlsruhe; Apotheke in Dörzbach. *32 10.

Linoleum

Fußbodenglanzlack,

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekanntesten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen mit netto 7 Pfd. zu M 4.50 franco. — Anstrichbüchlein überallhin gratis.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung, 55 Bähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Metallfußboden-Glanzlack,

in allen Nuancen empfehle

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaaren, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8. Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metallguld mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage: H. Reintzer, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 28



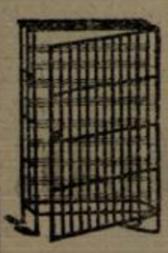
Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen Preislagen, bei

Friedrich Blos,

Grossherz. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Detail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr. Neumonturen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.



Flaschenschränke, Flaschengestelle, Flaschenauslaugestelle, Flaschenkörbe, Schirmständer, Garderobenständer zu billigen Preisen bei Otto Büttner, Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Ihre Hochwohlgeborenen

empfange mein Wohlwollen über Malzkaffee. Es ist ein sehr feines und geschmackvolles Getränk, welches sich für die Zubereitung von Kaffee eignet. Ich empfehle Ihnen, es zu probieren, um die Vorzüge desselben zu erkennen. Die Zubereitung ist sehr einfach und erfordert nur wenig Aufwand.

1. Reiner Malzkaffee. Für 6 Tassen nimmt man 50 Gramm (4 Esslöffel) Malzkaffee, mischt ihn mit 2 Liter Wasser, bringt ihn zum Sieden, läßt ihn 2 Minuten ruhen, gießt ihn durch ein Sieb in eine Tasse, gießt 1 Liter Wasser nach, gießt ihn ab.

2. Als Kaffeezusatz. Für 6 Tassen nimmt man 25 Gramm (2 Esslöffel) Malzkaffee, mischt ihn mit 1 Liter Wasser und übergießt mit dem kochenden Malzkaffee 25 Gramm (2 Esslöffel) gemahlten Süßholzwurzel. In solchen Fällen ist es empfehlenswert, das Getränk mit einem Löffel Zucker oder Honig zu süßen. Hier bei unrichtiger Zubereitung kann der Geschmack nicht kommen.

Geschäftsbüchlein
Frau Dr. Korntheuer

Verkaufen Sie gleichsamigen Preisbrief.

Inventur-Ausverkauf

mit 10% und 5% Rabatt!!!

Nach beendeter Inventur unterstelle umstehende Waaren, bestehend aus: Emaille-, Steingut- und Glaswaaren, mit

5% Rabatt,

während Waschservice, Café- und Theeservice, Wein-, Bier- und Liqueurservice, sowie sämtliche Luxus- und Decorationsgegenstände mit

10% Rabatt

ermäßigt werden, einem Ausverkauf. Oben angeführte Preisermäßigungen gelten jedoch nur bei Einkäufen von 2 Mark an bis zum 25. Februar 1895.

Erster Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 135.

**Specialität:
Herren-Wäsche.**



unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit

bei

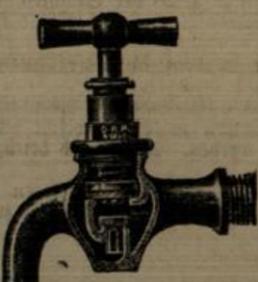
Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.

Strassburger

**Koch- und Conditor-Jacken
und Mützen etc.**
in allen Grössen vorräthig zu **Original-
Fabrikpreisen** bei
Heinrich Cramer,
6.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Perrücken und Bärte

für jeden Charakter,
Neuheit: **Clownperrücken u. Glazen**
sehr billig bei
Adolf Dürr,
2.2. Waldstraße 39.



Zapfventile
mit selbstthätiger
Entlüftung erleich-
tern das Entleeren
der Wasserleitung
beim Abstellen und
verhindern dadurch
das Einfrieren der-
selben. Solche sind
zu haben bei
F. Maeyer jun.,
Erbprinzenstr. 34.

Rückladungs-Gelegenheiten.

Per März:
2 Bagen leer von Weisbaden nach Karlsruhe,
2 " " " Karlsruhe nach Weisbaden,
2 " " " Weisbaden nach Karlsruhe,
per April:
2 Bagen leer von Tauberbischofsheim nach Karlsru-
ruhe,
1 Bagen leer von Karlsruhe nach Köln,
2 Bagen leer von Frankfurt nach Karlsruhe.
Nähere Auskunft ertheilt

Heinrich Windecker,
8.2. 14 Akademiestraße 14.

Corsetten-Plusverkauf

154 Kaiserstraße 154.

Von einer bedeutenden süddeutschen Corsettenfabrik wird mir für hiesigen Platz eine Verkaufsstelle auf's Frühjahr übertragen und setze dadurch mein ganzes Lager einem Ausverkauf aus.

Bis zur vollständigen Räumung verkaufe ich:

- Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl von M. 2.50 an,
- " " Fischbein " " 3.— "
- " " I^a Walfischbein " " 6.— "
- " für Konfirmanden " " 2.— "

Das Lager besteht größtentheils aus selbstverfertigten Corsetten und ist jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes, modernes Corsett zu kaufen.

Mein Maß- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise fortgeführt.

Hochachtend

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
154 Kaiserstraße 154.



**Stuttgarter Schuhlager,
Kaiser-Passage.**

Empfehle größte Auswahl

Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel,

nur beste Waaren, zu den billigsten Preisen,

Ball- und Tanzschuhe.

Salb verschenkt

5.3. wird noch sämtlicher Vorrath aller Arten

Winterschuhwaaren.

Noch niemals so billig!

Bitte überzeugen!

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,
nur im Raden Kaiser-Passage 14.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die unterzeichnete Bezirksverwaltung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt er bietet sich zur Vermittlung von Versicherungen und zu jeder gewünschten Auskunft.
Karlsruhe, Nowack-Anlage 15.

Ernst Wegrich.



Karlsruher Liederkranz.

Samstag den 16. Februar 1895

Kostüm-Fest

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.

Als Einleitung:

Karlsruher Rheinhafen-Eröffnungs-Feier

mit besonderem Programm.

Abdahn:

8.3.

Grosses Volksfest.

Anfang 8 Uhr. Saal- und Gallerie-Öffnung 7 Uhr.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem höfll. Ersuchen um allgemeine, dem Charakter des Festes entsprechende Kostümierung. Fall-Anzug wolle gänzlich vermieden werden.

Das Einführungsrecht ist für diesen Abend aufgehoben. Zum Eintritt in den Saal wie auf die Gallerie berechnen nur die Mitgliedskarten und es ist ohne Karte Niemanden der Zutritt gestattet.

Der Vorstand.

Perlsol

Per Packet à 3 Stück

zu 55 Pfg.

überall zu haben

64.

Laureol.

36.2.

Laureol
Laureol
Laureol

Ist ein reines, die Verdauung sehr förderndes Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswert. Wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. Ist die vortheilhafteste Butter. Da $\frac{3}{4}$ Pfd. Laureol 1 Pfd. Butter ersetzen.

Laureol Pflanzen-Butter, naturecht,
in Büchsen von 5 und 10 Kilo, à Mf. 1.69 pro Kilo.
Probepbüchsen von 1 Kilo à Mf. 1.80, von 2 Kilo à Mf. 1.70 pro Kilo.

Verkaufsstellen:
Carl Roth, Drogerie,
Victor Merkle, Kaiserstr.,
Hermann Baumann
Kreuzstraße,
Carl Hager, Coflieferant,
Erbringenstraße.

Die schönste

Schluss-Kursus:
Montag,
18. Februar.

Handschrift

können sich Erwachsene (Herren u. Damen) in 2-3 Wochen aneignen. (Honorar Mark 15.—)

Hof-Kalligraph
Gander's
Schreib-Methode.

Schriftproben
hiefiger
Unterrichts-Teilnehmer
liegen in unserer Wohnung
zur gefl. Besichtigung auf.

Montag, 18. Februar beginnt in Karlsruhe nochmals ein Kursus im

Schönschreiben

Interessenten, welche diesem „Schluss-Kursus“ noch beizunehmen wünschen, werden gebeten, sich bald und spätestens am Montag, 18. Febr., Kreuzstraße 7, II. Stock, anmelden zu wollen.

Gebr. Gander, 3. St. in Karlsruhe.
(Inhaber von Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart).

Unterricht

für Kaufleute (Kommiss, Lehrlinge), Beamte, Gewerbetreibende etc., sowie für Damen (separat) und Schuljugend. — Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden, auch briefl.

21.

Zum Abschlusse
von
Fener-Versicherungen
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 166.
Telephon-Anschluss Nr. 52.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widme ich hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Bruder

Dr. Heinrich Liebhart

auf der Rückkehr von einer Berufsreise von Montreal nach Cincinnati (Nord-Amerika) am 26. v. Mts. unerwartet in die ewige Heimat abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet:

Karl Haag Wittwe,

Elise geb. Liebhart.

Karlsruhe, den 13. Februar 1895.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe (Theater-Chorssaal).

Museums-Gesellschaft.

Samstag den 16. Februar 1895

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Pause $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. — Ende 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft ausliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum 16. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Störungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu besetzen. Diener, welche ihre Herrschaften beaeiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Karlsruhe, den 12. Februar 1895.

Der Vorstand.

Liederhalle Karlsruhe.

Einzige Narrensitzung für Herren am Samstag, 16. Februar, 8 Uhr Abends, im Reichshallentheater (Marienstraße 16). Liedernarrhalla-Kappe obligatorisch, am Eingang erhältlich. Andere Kopfbedeckung durchaus unstatthaft.

Der Liedernarrhallavater.

33.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.